

Schmeerstrasse 1.

Noch ist es Zeit!!!

die nie wiederkehrende Gelegenheit benutzen zu können, denn baldigst müssen die innehabenden Lokalitäten geräumt sein. Darum sollen die enormen Lagerbestände der

Gustav Barth Inh. Rudolf Rothe'schen

Konkursmasse in bekannt nur besten Qualitäten zu Spottpreisen

verkauft werden. Einige Beispiele:

- Nähseide in allen modernen Farben jezt nur 3 Zoden 5 Pfg. weils waidicht Dode 3 u. 5 Pfg.
- Stickseide Franz. Hanfwirn große Lage 9 Pfg.
- Marschall Härtelwirn 4 Gebind 15 Pfg.
- Seidene Bänder Meter 20, 30 Pfg. Breite 9 und 12.
- Jacquetthänder prima Qualität Stück 8, 12, 15 Pfg.

- Zackenlitze crème n. mode Stück 12 Pfg.
- Möhelschnüre in allen Farben 5 Pfg.
- Weisse Watte große Tafel 15 Pfg.
- Stickgarn D. M. C. 2 Zoden 5 Pfg.
- Elsasser Nähgarn alle Stärken 5 Pfg.
- Tailenstäbe Dgd. 5 u. 10 Pfg.
- Fischheinstäbe Dgd. 15 Pfg.
- Bettsenkel blau crème 3 Stück 10 Pfg.

- Kleiderborden in allen Farben Meter 2, 4, 6, 8, 10 Pfg.
- Kleider-Posamenten in allen Farben Meter 9, 12, 18, 30 Pfg.
- Besatz-Knöpfe modern in allen Farben Dugend 5, 10, 20 Pfg.
- Rouleaux-Franzen weils 3 Pfg.
- Marquisen-Franzen ecru 5 Pfg.

Zu jedem annehmbaren Preise

- Weisse crème Spitzen, conleurtte schwarze crème Besätze, moderne Besatzknöpfe
- früher 75, 100, 125 Pfg. p. Dgd., jezt 5, 10, 15 Pfg. p. Dgd.

Schmeerstrasse 1.

Berlin unter Wasser.

Nach einem wunderlichen Frühlingstage, dem ersten schönen Sonntag im neuen Jahr, der alle Welt ins Freie lockte, ist Berlin, wie schon früh gemeldet, mit heftigen Regenen in der Nacht zum Montag von einem Unwetter heimgesucht worden, wie es ähnlich seit vielen Jahren nicht dagewesen ist. Die gegen Erwartung hohe Temperatur — sie lag beim Sonnenhellen über 20 Grad Celsius — hatte sich am 10 Uhr Abends auf mehr als die Hälfte herabgemindert, aber keine Spur von einer schlimmen Herabdrückung des Wetters ließ sich merken. Da endlich sich nach 8 Uhr Nachts ein heftiges Gewitter, das gegen 5 Uhr seinen Höhepunkt erreicht zu haben schien, aber erst nach 8 Uhr Vermittlung sein Ende fand, Gewitterregen folgten einander fast ununterbrochen, und der Wind überführte Schlag auf Schlag die Stadt mit einem Meer von Licht. Dann kumulierte ein wolkenbruchartiger Regen, untermischt mit Hagel. Die Dachrinnen der Häuser verriegelten vollständig unter dem Ansturm der eingehenden Stürme. Viele wurden überflutet. Wie es sonst durch die Rinnen fließt, so lief das Wasser an den Häusern der Häuser herab, als ob auf den Dächern unaufgehalt große Röhren ausgegossen wären. Wie die Dachrinnen um Kleinen, so ließ die Kanalisation im Großen im Stich. Die Folge waren lebhaften Schwämmen in einem Umfang und einer Höhe, wie Berlin sie wohl nie zuvor gesehen hat. Der Schaden, der in Wohnungen und Geschäften angerichtet wurde, läßt sich noch gar nicht übersehen, ist aber jedenfalls sehr hoch.

Wie das alles Neues und Wasserfluten in Berlin war wieder die Feuerwehr die Letzte. Binnen drei Stunden wurde die meiste als 800 Mann wegen Wasserstands alarmiert, konnte aber nur in wenigen und dringenden Fällen Hilfe leisten. Alle Wasserfahrzeuge mußten in Dienst gestellt und mit den dienstfertigen Mannschaften besetzt werden. Denn der sonst üblichen Lecht Fahrzeuge konnte in der Nacht nur ein einziges Fahrzeug auf einen Mann anwenden. Die gesamte Feuerwehr, d. h. 19 Schwadronen mit mehr als 80 Fahrzeugen war während der Zeit von früh 8 bis um 10 Uhr in beständiger Tätigkeit und liefen gleichzeitig in einigen hundert Fällen Hilfe. Nicht diese ist es, was die Schwadronen, Oberleitenden und den übrigen Vorgesetzten zum Teil verfehlten. Das Notwendige aber konnte nicht mehr in Anspruch genommen werden. Der Regen hat sich einem großen Teil des Wasserstands gemeldet. Viele Schulen mußten den Unterricht aussetzen und die Schüler wegen der Überschwemmungen der Klaffen wieder nach Hause senden. Die Straßenbahnen konnten nur zum Teil verkehren. Das Notwendige aber konnte nicht mehr in Anspruch genommen werden. Der Regen hat sich einem großen Teil des Wasserstands gemeldet. Viele Schulen mußten den Unterricht aussetzen und die Schüler wegen der Überschwemmungen der Klaffen wieder nach Hause senden. Die Straßenbahnen konnten nur zum Teil verkehren. Das Notwendige aber konnte nicht mehr in Anspruch genommen werden.

in die tiefen gelegenen Straßen. Im Villenviertel hat das Wasser großen Schaden angerichtet, ebenso in der „Reinholdstraße“. „Reinholdstraße“ drückte unterhalb zu werden und war dem Einsturz nahe. Im Geheimen Militärkabinett und im Schaupielhaus hand das Wasser noch um 8 Uhr hoch in den Keller. Die Wände konnten das Wasser nicht aufnehmen und alle Rohrleitungen der Kanalisation mußten geöffnet werden. Am schwersten betroffen sind die Kellerbewohner und die Inhaber von Kellerwerkstätten. In vielen von diesen hand das Wasser über einen Meter hoch. Wie es in den meisten von den überschwemmten Kellern auslief, läßt sich kaum beschreiben. Schilde, Tische u. A. schwammen oft darin herum. Die Feuerwehr hat einen solchen Tag noch nicht erlebt. Am heftigsten übertrug die Höhe der Keller der Dampfstraße 11. Sämtliche Fieber waren schließlich gänzlich ausgepumpt und den Offizieren und Mannschaften erging es nicht viel besser. Wie waren von den Lieberanforderungen erreicht, bis auf die Kellern durchsichtig. Die Fieber überliefen und der Regen trat. In dieser Verfassung jagte alles von einem Lieberanforderungen zum anderen und von einer Brandstelle zur anderen. An eine Baule konnte nicht gedacht werden.

Im Norden und Südwesten der Stadt und darüber hinaus war das Wasser am schlimmsten. In der ganzen langen Zeit von 8 bis 8 Uhr blieb das Gewitter gleichsam stehen. Im Norden wurde der Eisenbahnstamm der Ringbahn an der Quarantäne von den Röhren fast überflutet, wobei der Verkehr eine Unterbrechung erlitt und teilweise nur durch Umfragen aufrecht erhalten werden konnte. Am heftigsten wurden zwei Straßen, die von dem eindringenden Wasser in ihren Betten überflutet worden waren, aus dem Keller geholt. Zwei Stunden hatte die Feuerwehr zu thun, um das eindringende Wasser aus dem Wasserkontrollen des Regardententurks zu entfernen. Der Blick ist mehrfach in die Häuser der elektrischen Leitungen für die Straßenbahn gerichtet, aus denen die Fernspreitleitungen in einzelnen Stellen durch Schlaglicht gelitten. In der Südkurve lagen um 1 Uhr nach einer Menge halb gelähmter Hagedörfer in ziemlicher Menge. In Überleitung war ein einzelnes Steden das Wasser in die Untergänge haben eindringend.

Das Vorkippen am letzten Bahnhof hand so tief unter Wasser, daß alle Röhren schwammen. An der Eisenbahnbrücke Seelow und anderen Ring- und Vorortbahnhöfen organisierten Eisenbahnarbeiter, die sich in ihrer Oberwelt aufhalten pflegen, als der Verkehr begann, sich einen Trageseil, dessen fünf nennentlich die Feuerwehr bediente, um nach dem Bahnhof zu gelangen. Von jungen Damen wurden für die Dienstleistungen 5 P. verlangt, diese mußten 10 P. bezahlen. Die Schiffer auf allen Wasserstraßen mußten alle Mann an die Pumpen rufen, um die Fieberzeit, die die Regenschatten aufzubringen ihrer Brüder, vor dem Einsturz zu bewahren. Der bei Gärten Inselstraße 129 bis 132 unten sich in Abwänden die Bürgerzeit, die man mannierte überer mitland-

Während dem Bahnhof Friedrichstraße und der Beholdamer Straße hand das Wasser zeitweilig so hoch, daß kaum das Fußwerk durchfließen konnte. Im Bombardiermannheim tief der Keller voll Wasser. Die Klug flüchte mit jeder Stunde hinein, daß sie in einer Stelle das Fundament lockerte. Am Wasserpumpen verblüdete die Klug ihren Strahlenbewegungen. Am Brandenburg Platz wurden die Arbeiter für die unterirdische Stromzuführung der Straßenbahn in erheblichen Umfang gerüstet. An der Gerichtstraße führten zwei tiefe Gräben ein. Sie lagen an dem Hinterland an den Bombardier nach Vorwärts angelegt. Der Regen brüllte den Dampf auf eine große Straße aus, so daß Schützen und Schienen frei lagen. Auch die Fundamente der Häuser wurden unterflutet. In dem einen, einem preiswürdigen, fanden die betagten Schmitz Heubalden Geleite mit den Träumen in das Übergeloh hinab. Sie fanden so, daß die Leute noch gerade stehen konnten und dem Tode entgegen. Großen Schaden richtete das Wasser am Bahnhof in der Dantestrasse an, indem es die unterirdische Telegraphleitung sprengte. Mannschaften vom Alexander Regiment zumal leisteten hier und auch Privatleute reter Gegen Hilfe. Auch die Arbeiter in der Dantestrasse erlitten mütterliche Hilfe. Die Parteischon so hart an, daß sie auf verschiedenen Grundrissen Schaden angerichtet und Bewohner von allem Verkehr abschnitt.

Gewaltige Störungen im Eisenbahnbetriebe wurden durch Überschwemmungen von Bahnhöfen verursacht. Die Fern- und Vorortverkehr nach dem Zentrum verblühte wurde durch einen Erdbeben im Bombardiermannheim völlig geholt. Die Wasserfluten unterliefen die Verbindung in einer Länge von etwa 50 und einer Tiefe von über 10 Metern. Kurz nachdem der von dem einstürzten Bahnhof um 6 Uhr 10 Minuten abgelassene Wasserabarbeitung der Eisenbahn die Hilfe pariert. Rührte unter dem Bombardiermannheim die Verbindung zusammen und gewaltiger Schaden, Schiene und Strahler überboten den Bombardier. Die Fern- und Vorortverkehr der Berliner Bahn werden vom Bahnhof Gesundbrunnen, die meisten der Nordbahn vom Bahnhof Schönholz abgelassen, während der Vorortverkehr zwischen dem Zentrum Gesundbrunnen und Seelow trotz nach jedem Abfahrten unterbrochen ist. Auch der Eisenbahnbetrieb, sowie derjenige der Berliner Vorortbahn war in Folge der Unterflutungen ebenfalls teilweise gestoppt. Ein schwerer Bahnunfall hat sich früh auf dem Nordring zwischen den Stationen Gesundbrunnen und Gesundbrunnen ereignet. Gegen 6 Uhr trat ein Schlagloch die Maschine eines Nordringzuges. Der Lokomotivführer Schreiber sowie der Heizer wurden von dem elektrischen Strahl getroffen und beide schwer verletzt. Der Lokomotivführer blieb glücklicherweise noch genügend Kraft und Geschicksgewand, den Zug bis zum Bahnhof Gesundbrunnen zu führen, wo die beiden Verunglückten abgelöst wurden.

Seidenwaaren
 schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe, glatt und gemustert.
 echt japanische Waschseide für Kleider u. Blusen in modernen aparten Mustern das Mr. v. M. 1.50 an.
Ausserordentlich billige Preise.

Foulards in grösster Auswahl.
A. Kuth & Co.
 Gr. Steinstrasse Nr. 86/87.

Stellen finden

Kuchente, Burschen Mädchen... kaffeefrei... Louise Bäwinkel, Stellenvermittlerin...

Einen led. Kuhfütterer

der melken kann, sowie einen ledigen Pferdeknicht...

300 Prozent verdienen Händler, Agenten, Kaufleute...

und jeder Geschäftsmann durch Verkauf unserer...

Die General-Agentur

für die Stadt Halle und Umgegend, einer gut eingeführten...

Ein unverheirateter, selbständiger Gärtner

wird für ein Grundstück in der Nähe von Halle für dauernde Stellung...

Einen fröhlichen Arbeiter

sucht bei guter Lohn, zum sofortigen Eintritt...

Bandriener für sofort gesucht

aus dem Kreisgebiet, für Halle, Gutsbesitzer...

Maurer

wirden eingestellt, Schmelzerstr. 7. Bester Straßengärtner...

Ein eingeführter Agent

der Nationalitätenbrände gegen hohe Provision geführt...

Modellstecher

zum sofortigen Eintritt gesucht, Offerten mit Angabe...

Jg. Mann

led. mit gut. Zügen, mögl. g. Lohn, gel. Gustav Niemann...

Taufbursche

zu Taufe, Schneiderstraße 11. Tüchtige Radfahrer...

Einmalige

zu Taufe, Schneiderstraße 11. Tüchtige Radfahrer...

Einmalige

zu Taufe, Schneiderstraße 11. Tüchtige Radfahrer...

Wagenlackierer

zum sofortigen Eintritt gesucht, U. Wiegand...

Buchbinder

zum sofortigen Eintritt gesucht, U. Wiegand...

2 junge Mädchen

zur Erlernung der feineren Küche werden unter günstigen...

Alle Dame sucht ein Stubenmädchen

in den Reichthümern, Reichth. 10. Alle Mädchen...

Ein anständig, lauberes Mädchen

wird als Aufwartung sofort gesucht, Trabel 16. part.

Erst. Mädchen, led. gel. W. Niemann

zum sofortigen Eintritt, Reichth. 2. 3. Mädchen...

Lehrling

für unser Fabrik-Comptoir suchen Carl Dankwarth & Co., Mühlgrabenstr. 12.

Gärtner-Lehrling

im Alter von 14-17 J. sofort gesucht für die Gärtnerei...

Kaufm. Lehrling

für Rohstoffhandel gesucht, Selbst. geübte Buchführung...

Einen Lehrling

für Dreher u. Metallgießerei sucht Richard Jantsch...

Stellen suchen

Lehrling, Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrling

für unser Fabrik-Comptoir suchen Carl Dankwarth & Co., Mühlgrabenstr. 12.

Gärtner-Lehrling

im Alter von 14-17 J. sofort gesucht für die Gärtnerei...

Kaufm. Lehrling

für Rohstoffhandel gesucht, Selbst. geübte Buchführung...

Einen Lehrling

für Dreher u. Metallgießerei sucht Richard Jantsch...

Stellen suchen

Lehrling, Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Lehrer

Ein gesunder, aus guter Fam., mit guter Schulbildung...

Wiener Café

ist sofort zu verpachten und zu übernehmen. Näheres bei dem Besitzer Martinstraße 7.

Prinzenstr. 26

schöne geräum. Wohnung, 1. Etage, 4 Stub., Kam., Küche, Bad, 1. Juli zu verm.

Gr. Ulrichstrasse 16.

schönes Dachstuhl, in die herrschaftlich eingerichtete II. Etage, bestehend aus 6 Zimmern...

Burgstrasse 48, I.

herrschaftliche Wohnung, mit eingerichteter 3. Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer...

2 Mansardenstuben

an einseit. Dame zu vermieten. Röh. an Ulrichstr. 7, part.

Prachtvolle Wohnung

in III. Etage, in ruhigen feinsten Hause, mit allseitig schönem Garten...

Marthastr. 13

2 Stub., Kam., Küche u. Bad, 1. Juli zu verm. 2 Stub., Kam., Küche u. Bad...

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Möblierte Zimmer

französl. möbl. Zimmer am Steinweg 30, I. Gut möbl. Z. in Fern od. Dame, mit ob. ohne Venl. fol. 2. part. 47, II. t.

Herren-Unterzeuge

hell und farbig M.2,00. Socken, Otto Blankenstein, von 50 Pfgr. an.

Zimmer 1 od. 2 mit 2 od. 3 Betten, 2 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer.

Anhängige Schlafstelle
Für einzelne Herrn zu vermieten.
Gartenstr. 5, 1. u. 2. St. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer.
St. 1. Stube m. Bett f. 2 Pers., 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer.

3 möbl. Schlafstellen sofort zu verm. in d. Sandberg 19.
Schlafstelle (so od. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer).

4 möbl. Schlafstellen mit 4 Betten, 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer.
3 möbl. Schlafstellen mit 3 Betten, 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer.

Laden & Magazine
Für am Markt großer Laden mit Nebenräumen in Hof od. ohne Wohnung u. Nebenloz. mit od. ohne Nebenzimmer 2 zu verm. Näheres Weicker 2, Confirmandenstr. 1.

Werksloz nebst Wohnung zu vermieten. 440 Mark. Grundstück ist ebenfalls zu verkaufen.
Grisenstraße 7.
Laden 1. 400 Mark, Laden 2. 300 Mark, Laden 3. 200 Mark.

Der Friseurladen
An der Universitätsstr. 17
in der Nähe des Marktes, 300 A. M., mit 1000 Mark zu vermieten. Näheres bei Friseurmeister Weicker 2, Confirmandenstr. 1.

Fabrikations-Räume
sehr hell und geräumig, für leichtere Fabrikation, event. für Maschinen zu vermieten. Näheres bei Friseurmeister Weicker 2, Confirmandenstr. 1.

Barfüßlerstraße 2
Laden für 1. u. II. St. zu verm. 1. St. 1. u. 2. u. 3. zu vermieten. Näheres bei Friseurmeister Weicker 2, Confirmandenstr. 1.

Contor
am Pöppelplatz, zwei große helle Zim., per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Rudolf Mosse, Gröbenstr. 10.

Schöner Laden, in der Nähe des Marktes, für 700 Mark, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Offert u. C. 603 Exp. d. Stg. erbeten.

Restauranter am Pöppelplatz, für 700 Mark, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Offert u. C. 603 Exp. d. Stg. erbeten.

Mietgesuche
Freundlicher Laden in der Nähe des Marktes, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Offert u. C. 603 Exp. d. Stg. erbeten.

Pferdestall in der Nähe des Marktes, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Offert u. C. 603 Exp. d. Stg. erbeten.

Restaurant am Pöppelplatz, für 700 Mark, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Offert u. C. 603 Exp. d. Stg. erbeten.

Wasserkraft in der Nähe des Marktes, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Offert u. C. 603 Exp. d. Stg. erbeten.

Wasserkr. in der Nähe des Marktes, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Offert u. C. 603 Exp. d. Stg. erbeten.

Leeres Zimmer mit viel Licht, zum Zeichnen u. Malen geeignet, im Westend der Stadt, für jeden Geschäft, Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Wohnung, hauptort. 1. u. 2. St. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer.

Zwei anhängige Schlafstellen mit 2 Betten, 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer.

Zu verkaufen
Neue und gebrauchte Möbel, Schränke, Betten, Spiegel, u. s. w. Näheres bei Friseurmeister Weicker 2, Confirmandenstr. 1.

Pianino, gut erhalten, nur 250 Mark. B. Doll, an der Universitätsstr. 1.

Elegr. Kleidersekretäre
300 Mark, 300 Mark, 300 Mark. A. Bieder, Weicker 2, Confirmandenstr. 1.

Gelegenheits-Käufe!!!
Nur ein Exemplar empfangen in großer Anzahl in Halle, Magdeburg u. s. w. Näheres bei Friseurmeister Weicker 2, Confirmandenstr. 1.

Friedrich Beike, Gröbenstr. 25.
N. Alie Möbel nehme mit in Zahlung.

Große Auswahl in Möbeln und Porzellan, wie bei Franz in Halle, Magdeburg u. s. w. Näheres bei Friseurmeister Weicker 2, Confirmandenstr. 1.

1 Gebett Betten (so od. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer).

1 Gebett Betten (so od. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer).

Stoffboden, 70 Mark, 70 Mark, 70 Mark. A. Bieder, Weicker 2, Confirmandenstr. 1.

1 Gebett Betten (so od. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer).

1 Gebett Betten (so od. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer).

1 Gebett Betten (so od. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer).

1 Gebett Betten (so od. 1 II. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer).

Gelegenheitskauf, Glas, 1. u. 2. St. u. 1 III. Zimmer, 1 od. 2 K. u. 1 II. u. 1 III. Zimmer.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Einige Betten mit 14 u. 25 Stk. sofort zu verm. Offert u. B. 415 Exp. d. Stg. erbeten.

Regenschirme, billige Preise am Platz. L. M. Werkmeister, 16 Leipzigerstr. 16.

Impfe Mittwochs und Sonnabends von 2-3 Uhr. Dr. H. Böttger, Lessingstr. 7.

Impfe täglich 3-4 Uhr. Dr. Rocco, Neue Promenade 3, Gr. Brauhausstr. 14.

Impfe Mittwochs u. Sonnabends 2-3 Uhr. Dr. Fr. Fischer, Friedrichstr. 14.

SRIS, übertrifft an Wohlgeschmack Würstchen und Ausbeute die amerikanischen Konkurrenz, folter aber nur die Hälfte.

Kartoffeln! Aus Ostpreußen: Holländer, Crails, Saxonia u. Bruce-Kartoffeln a 200 2 pro Genuß.

Kaiser-Kaffee Täglich Concert. Von 1. April ab Russische Original-Kapelle Bogdanowitsch.

Concert-Zokal! „Böhmische Bierhalle“ Täglich Concert bei Herrn Dr. Schöner.

Damen-Kapelle Täglich Concert bei Herrn Dr. Schöner.

Neue Sing-Akademie Generalversammlung am 22. April 1902, 8 Uhr, im Saal des Statuenparks.

Die Generalversammlung des Gesangsvereins für die Stadt Halle a. S. findet am Dienstag den 22. April, Nachmittag 6 Uhr im „Saal des Statuenparks“ statt.

Mansfelder Hof Mittwoch den 16. April Großes Schützenfest und Einzugsfest.

Größes Schützenfest und Einzugsfest, am 16. April, 8 Uhr, im Saal des Statuenparks.

Schlachtfest am 16. April, 8 Uhr, im Saal des Statuenparks.

Schlachtfest am 16. April, 8 Uhr, im Saal des Statuenparks.

Schlachtfest am 16. April, 8 Uhr, im Saal des Statuenparks.

